

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

**Natriumbisulfat gepert**

Druckdatum : 14.08.2007

Seite 1 von 6

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung**

Natriumbisulfat gepert

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Zur pH-Wert-Einstellung, auch für Schwimmbadwasser (Wasser und Abwasserbehandlung); WC-Reiniger, saurer Reiniger für Haushalte, Industrie und Molkereien; Hilfsmittel beim Bleichen und Färben von Wolle, Polier- und Schleifmittel für technisches Glas, als Flussmittel zum Beizen von Metallen; Hilfsmittel für das Regenerieren von Alt-Kautschuk; Konservierungsmittel im Tierfutter; Säuerungsmittel, Säureregulator in der Lebensmittelindustrie.

**Angaben zum Hersteller / Lieferanten**

Firmenname : Lobeck Chemie AG  
 Straße : Industriestrasse 9  
 Ort : CH- 9015 St. Gallen  
 Telefon : 071 313 50 50  
 Telefax : 071 313 50 55  
 E-Mail : info.chemie@lobeck.ch  
 Auskunftgebender Bereich : Toxikologisches Informationszentrum  
 8032 Zürich  
 Telefon: 044 251 51 51  
 Notfallnummer: 145

**2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung ( Stoff )**

Summenformel : Na H SO<sub>4</sub>  
 Molmasse : 122,06

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr.    | CAS-Nr.   | Bezeichnung           | Anteil | Einstufung |
|-----------|-----------|-----------------------|--------|------------|
| 231-665-7 | 7681-38-1 | Natriumhydrogensulfat | >92 %  | Xi R41     |

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

Indexnummer 016-046-00-x

**Weitere Angaben**

Natriumbisulfat enthält keine freie Schwefelsäure.

**3. Mögliche Gefahren****Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Reizend  
 R-Sätze :  
 Gefahr ernster Augenschäden.  
 Xi Reizend

**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Gefahr ernster Augenschäden in Form von feinem Staub.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Dringende ärztliche Behandlung ist notwendig für jeden, der mit dem Stoff in Berührung kommt.

**Erste Hilfe nach Einatmen**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

**Natriumbisulfat gepulvert**

Druckdatum : 14.08.2007

Seite 2 von 6

Den Patienten sofort aus der Gefahrenzone entfernen. Den Patienten an die frische Luft bringen.  
Sofort einen Arzt konsultieren.

**Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen. Die verunreinigte Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn eine Rötung der Haut bleibt, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Sofortige ausgiebige Spülung unter fließendem Wasser (15 Minuten lang). Sofort Arzt konsultieren.

**Erste Hilfe nach Verschlucken**

Den Patienten sich NICHT übergeben lassen. Viel Wasser geben. Einen Arzt konsultieren.

**Hinweise für den Arzt**

Symptomatisch behandeln.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.  
Behälter mit Wassersprühstrahl abkühlen und - falls möglich - aus der Gefahrenzone entfernen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Während der Bekämpfung von Umgebungsbränden muss das Produkt gegen das Eindringen von Wasser geschützt werden.  
Nie Wassernebel verwenden.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Nicht brennbarer Stoff. Bei Erhitzung bis zur Auflösung bilden sich giftige Schwefeldioxidämpfe. Falls dies nicht vermieden werden kann, müssen die korrosiven Eigenschaften des freikommenden Löschwassers berücksichtigt werden.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Sich bei der Brandbekämpfung immer mit autonomem Druckluftatemgerät und Feuerwehr-Einsatzkleidung schützen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Einsatzpersonal begibt sich mit Schutzkleidung, sowie Augen- und Atemschutz versehen, gegen den Wind an den Freisetzungsort.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Freigesetztes Produkt mit Sand oder Erde eindämmen und sofort in Fässer oder in anderen Behältern wegschaffen.

**Verfahren zur Reinigung**

Nicht mit Wasser fortspülen, nicht in die Kanalisation oder ins Oberflächenwasser gelangen lassen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit der Haut, den Augen und den Schleimhäuten vermeiden. Wenn es während der Handhabung möglicherweise zu Kontakt mit dem Produkt kommen kann, dann müssen eine Notdusche und Augendusche in der Nähe vorhanden sein.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Lagerung**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

**Natriumbisulfat gepulvert**

Druckdatum : 14.08.2007

Seite 3 von 6

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Trocken und kühl halten und in einer gut geschlossenen Verpackung lagern.  
Behälter von nassen Böden fern halten.

**Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Regelmäßig kontrollieren, ob die Verpackung keine Schäden aufweist. Keine weiteren besonderen  
Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

Lagerklasse nach VCI : 10-13

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Geeignete Schutzkleidung und immer eine Staubmaske tragen, sowie eine Schutzbrille gegen  
Chemikalien.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende  
Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte  
Kleidung sofort ausziehen. Staub nicht einatmen.

**Atemschutz**

Wenn technische Maßnahmen (Absaugung im Raum oder vor Ort) nicht ausreichen, sind  
Atemschutzgeräte zu wählen, die für die spezifische Anwendung geeignet sind und die den gültigen  
Gesetzen entsprechen. Wenn Atemschutz mittels Luftfilter möglich ist, dann ist eine  
Vollgesichtsmaske mit dem Filter des Typs ABEKP2 zu verwenden. Bei einem Sauerstoffmangelrisiko  
ist ein geeigneter Atemschutz mit positivem Druck zu verwenden.

Lassen sie sich immer vom Lieferanten der Atemschutzgeräte beraten.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss gegen den verwendeten Stoff  
ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Hautschutz beachten.  
Angezogene Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.  
Nachfolgende Daten gelten für wässrige Lösungen des Salzes. Geeignet sind Handschuhe aus  
folgenden Materialien (Durchbruchzeit  $\geq$  8 Stunden): Naturkautschuk/ Naturlatex - NR (0,5 mm)  
(ungepuderte und allergenfreie Produkte verwenden)  
Polychloropren - CR (0,5 mm)  
Naturkautschuk/ Naturlatex - NBR (0,35 mm)  
Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm)  
Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm)  
Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm)

**Augenschutz**

Vollschutzbrille oder Gesichtsschutzschirm tragen.

**Körperschutz**

Geschlossene Arbeitskleidung, chemisch resistent.  
Beim Lieferanten der Ausrüstung informieren, ob das Schutzniveau für die spezifischen  
Anwendungsbedingungen ausreichen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

**Natriumbisulfat gepulvert**

Druckdatum : 14.08.2007

Seite 4 von 6

- Bei unbeabsichtigter Freisetzung des Produkts müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden:
- Mit Schutzkleidung und Augen- und Atmungsschutz ausgerüstetes Einsatzpersonal begibt sich gegen den Wind an den Ort der Freisetzung.
  - Freigesetztes Produkt mit Sand oder Erde eindämmen und sofort in Fässern oder in anderen Behältern wegschaffen.
  - Nicht mit Wasser fortspülen, nicht in die Kanalisation oder in Oberflächenwasser gelangen lassen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : fest  
 Farbe : weiß bis leicht gelblich  
 Geruch : geruchlos

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

|  | Prüfnorm                    |
|--|-----------------------------|
| pH-Wert (bei 25 °C) :                  | 1 - 1,3                     |
| <b>Zustandsänderungen</b>              |                             |
| Schmelztemperatur :                    | ca. 180 °C                  |
| Dichte :                               | 1,4 - 1,5 g/cm <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit :<br>(bei bei 20 °C) | ca. 1080 g/L                |

**Sonstige Angaben**

Schüttdichte: 1400-1450 kg/m<sup>3</sup>  
 Natriumhydrogensulfat ist hygroskopisch. Wässrige Lösungen reagieren sauer, sind ätzend und wirken korrosiv auf Metalle.

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Stoffe**

Bei Kontakt mit Wasser hydrolysiert das Produkt und bildet eine saure Lösung; ätzend.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Wässrige Lösung, ätzend auf viel Metallen, wobei Wasserstoff freigesetzt wird; dieses Gas ist brennbar und bildet zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

**11. Angaben zur Toxikologie****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

|      |      |            |       |
|------|------|------------|-------|
| oral | LD50 | 2490 mg/kg | Ratte |
|------|------|------------|-------|

**Ätzende und reizende Wirkungen**

- an der Haut  
Nicht reizend (Kaninchen)
- am Auge  
Stark reizend (Kaninchen)

**Sensibilisierende Wirkungen**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Freier Staub kann Reizungen der Atemwege verursachen, mit Husten, Zusammenziehen der Atemwege.  
 Bei Kontakt mit Wasser bildet das Produkt Schwefelsäure, die Brandwunden verursachen kann.  
 Eine wässrige Lösung hat dieselben Eigenschaften wie Schwefelsäure.

**Allgemeine Bemerkungen**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

**Natriumbisulfat gepulvert**

Druckdatum : 14.08.2007

Seite 5 von 6

Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf das reine Produkt

**12. Angaben zur Ökologie****Ökotoxizität**

EC50                    190 mg/l                    48h                    Daphnia magna  
Giftig für im Wasser lebende Arten.

**Mobilität**

Sehr mobil im Boden

**Bioakkumulationspotential**

Log Pow: -2,2 (KOWWIN)  
Geringes Risiko der Bioakkumulation.

**Weitere Hinweise**

Das Produkt verursacht keine biologische Sauerstoffzehrung. Nach Neutralisation ist nur noch die relativ geringe Schädigung der entstehenden Salze vorhanden. Wird nicht neutralisiert, ist der pH-Wert zu beachten.  
Die toxische Wirkung für Fische und Bakterien beginnt unterhalb pH-Wert = 6 bzw. über pH-Wert = 9.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.  
Seit 01.01.99 gilt der EU-Abfallkatalog. Dieser ist herkunftsbezogen aufgebaut d.h.: ein Produkt kann branchenspezifisch verschiedenen Abfallschlüsseln zugeordnet werden. Daher ist eine universelle Einstufung des Produktes seitens des Herstellers nicht möglich.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

ADR/RID-Klasse :                    Kein Gefahrgut

**Bezeichnung des Gutes**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport****Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

keine Angaben

**Seeschifftransport****Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

keine Angaben

**Lufttransport****Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

keine Angaben

**15. Vorschriften****Kennzeichnung**

Gefahrensymbole :                    Xi - Reizend

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

**Natriumbisulfat gepulvert**

Druckdatum : 14.08.2007

Seite 6 von 6



Xi - Reizend

Hinweis zur Kennzeichnung : EG-Richtlinien/ GefStoffV

**R-Sätze**

41 Gefahr ernster Augenschäden.

**S-Sätze**

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung : nein

Katalognr. gem. StörfallVO :

Technische Anleitung Luft I : Fällt nicht unter die TA-Luft

Anteil :

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe : 376

**Zusätzliche Hinweise**

BAG-T Nr 671063 Giftklasse 3

**16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

41 Gefahr ernster Augenschäden.

**Weitere Angaben**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt nach besten Wissen gemachten Angaben dienen der Information zum sicheren Umgang mit dem Produkt. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherungen im rechtlichen Sinne dar. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.